

Fakten und Zahlen zum deutschen Reisemarkt 2005

Eine Übersicht des
Deutschen ReiseVerbands (DRV)



in Zusammenarbeit mit



Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die Reisebranche bewährt sich erneut als Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft. Der gesamtwirtschaftliche Produktionswert der Tourismusindustrie in Deutschland beläuft sich auf mehr als 185 Milliarden Euro. Hierbei wird von einer Wertschöpfung der Tourismusbranche von 94 Milliarden Euro ausgegangen. Die Deutschen sind die größten Nettodevisenbringer im internationalen Reiseverkehr. Die Reiseausgaben im Ausland entsprechen 4,7 Prozent des gesamten privaten Verbrauchs.

Inhalt

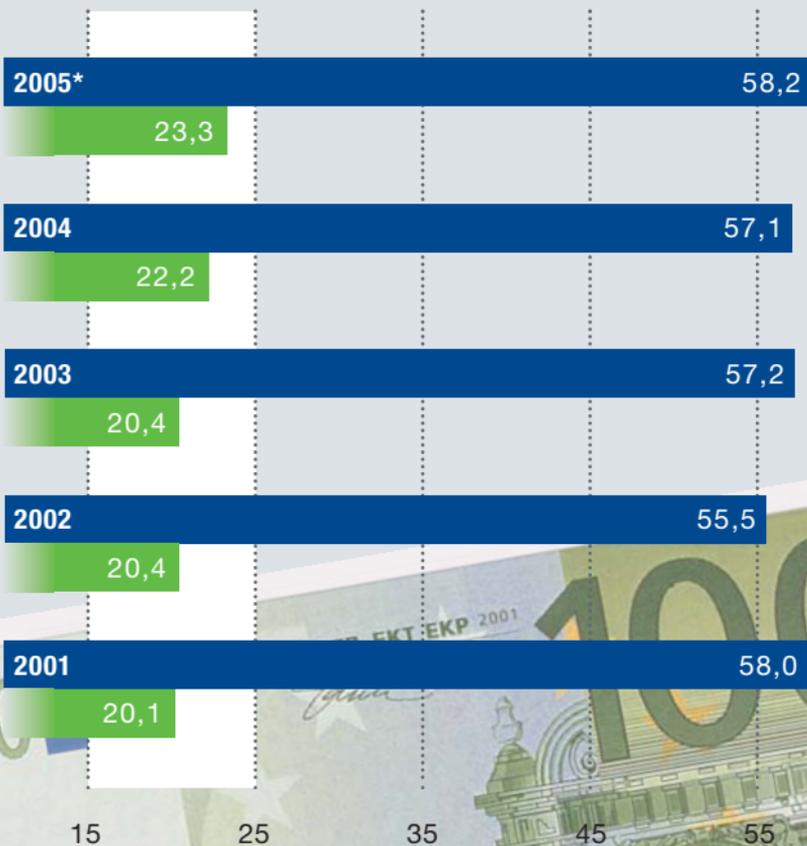
Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr	1
Die 10 beliebtesten Reiseziele weltweit	2
Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen	3
Wieviel kostet eine Pauschalreise im Durchschnitt?	4
Die 5 beliebtesten Städtereiseziele in Deutschland	5
Übernachtungen in Deutschland 2005	6
Reisen in Deutschland 2005: Wie wird gebucht?	7
Urlaubsreisen der Deutschen: Wie wird gebucht?	7
Welche Verkehrsmittel nutzen deutsche Urlauber?	8
Entwicklung des Passagieraufkommens 2005	9
Entwicklung des Kreuzfahrtenmarktes Deutschland	10
Die größten Reisevertriebssysteme 2004	12
Die größten Reiseveranstalter in Deutschland 2005	13
Marktanteile der Reiseveranstalter 2005	13
Wie viele Reisebüros gibt es in Deutschland?	14
Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?	14
Die Entwicklung des Geschäftsreise-Marktes	15
Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?	16

Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr

2004 gaben die Deutschen laut UNWTO 71 Milliarden US-Dollar (57,1 Milliarden Euro) für Reisen aus. Damit bestätigten die Deutschen ihre Position als Reiseweltmeister. Die USA rangieren mit Reiseausgaben in Höhe von 65,6 Milliarden US-Dollar für Reisen auf Platz 2.

Nach vorläufigen Schätzungen der Dresdner Bank haben die Ausgaben der Deutschen für Reisen ins Ausland im Jahr 2005 wieder das Spitzenniveau des Jahres 2001 erreicht. Deutschland als Reiseziel profitiert von der wachsenden Reiselust seiner Gäste und legt auf der Einnahmenseite weiter zu.

■ Ausgaben in Mrd. € ■ Einnahmen in Mrd. €



Die 10 beliebtesten Reiseziele weltweit

Besucher im Jahr 2004

in Mio.

	Frankreich	75,1
	Spanien	53,6
	USA	46,1
	China	41,8
	Italien	37,1
	Großbritannien	27,8
	Hong Kong (China)	21,8
	Mexiko	20,6
	Deutschland	20,1
	Österreich	19,4

Im Jahr 2005 wurden weltweit insgesamt 808 Millionen (2004: 763 Millionen) internationale touristische Ankünfte gezählt. Das entspricht einer Steigerung um 5,5 Prozent gegenüber 2004. Die meisten Besucher weltweit zählte im Jahr 2004 Frankreich, gefolgt von Spanien und den USA. Deutschland rangierte auf Platz 9 in der Beliebtheitskala.



Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen

Urlaubsreisen

ab fünf Tagen Dauer in Mio.

2004

2005

Deutschland	29,3	28,9
davon: Nord-/Ostsee	9,8	9,3
Alpen- und Voralpenland	3,4	3,3
sonstiges Bayern	3,2	3,4
Baden-Württemberg	2,6	2,4
Weitere Nahziele	20,8	20,4
davon: Österreich	6,1	6,0
Frankreich	2,6	2,5
Dänemark, Benelux	4,5	4,3
GB, Irland, Skandinavien	2,3	2,4
Mittelmeer/Mittelstrecke	25,8	26,0
davon: Balearen	3,1	3,3
Kanaren	2,6	2,6
span. Festland, Portugal	2,8	2,7
Italien	7,5	6,9
Griechenland	2,1	2,1
Türkei	3,5	3,7
Nordafrika	1,8	1,8
Fernziele	4,0	4,2
davon: USA, Kanada	1,4	1,6
Karibik, Mittelamerika	0,7	0,6
Gesamt	79,9	79,5

Deutschland ist und bleibt der Deutschen liebstes Reiseziel: Rund ein Drittel der Urlaubsreisen – ab fünf Tagen Dauer – unternahmen die Deutschen auch 2005 im eigenen Land. Beliebt sind vor allem die Küstenregionen an Nord- und Ostsee sowie die Alpenregion. Beliebtestes Auslandsreiseziel der Deutschen ist nach wie vor Spanien. Italien und Österreich rangieren auf Platz 2 und 3 der Beliebtheitskala.

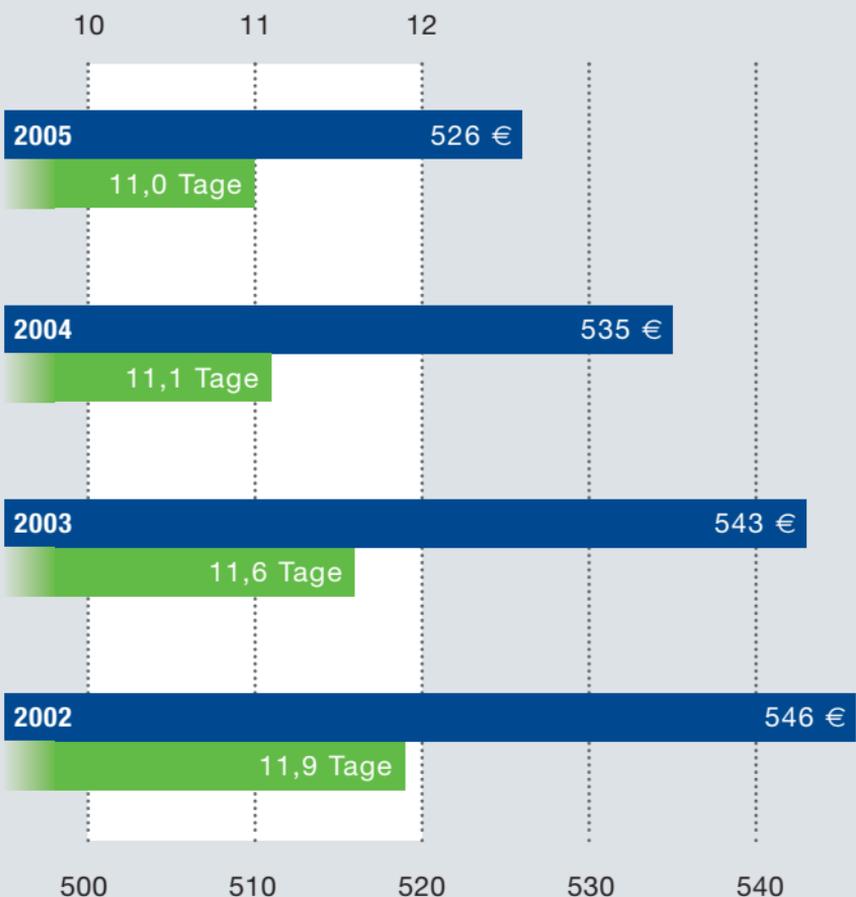
Wieviel kostet eine Pauschalreise im Durchschnitt?

Die durchschnittlichen Kosten der Pauschalreise haben sich in den vergangenen vier Jahren kaum verändert: Während die durchschnittliche Reisedauer um 0,9 Tage abgenommen hat, sind die Durchschnittskosten um 20 Euro gesunken.

Wichtig: Bei den durchschnittlichen Kosten der Pauschalreisen sind ausschließlich Kosten enthalten, die vorab an den Reiseveranstalter für Transport, Unterkunft etc. gezahlt wurden, jedoch keine Ausgaben der Urlauber vor Ort (beispielsweise für Souvenirs).

Ø Aufenthaltsdauer

Ø Kosten



Die 5 beliebtesten Städtereiseziele in Deutschland

nach Gästekünften, in Mio. Besucher



Berlin

2005	6,46
2004	5,92



München

2005	4,12
2004	3,80



Hamburg

2005	3,45
2004	3,26



Frankfurt a.M.

2005	2,72
2004	2,54



Köln

2005	2,33
2004	2,13

Übernachtungen in Deutschland 2005

Sowohl die Anzahl der Übernachtungen von Deutschen als auch die von ausländischen Besuchern in Deutschland hat im vergangenen Jahr deutlich zugenommen. Im Vergleich zu 2004 stieg deren Anzahl jeweils um 3 Millionen.

Deutsche Besucher

2005	296 Mio.
2004	293 Mio.

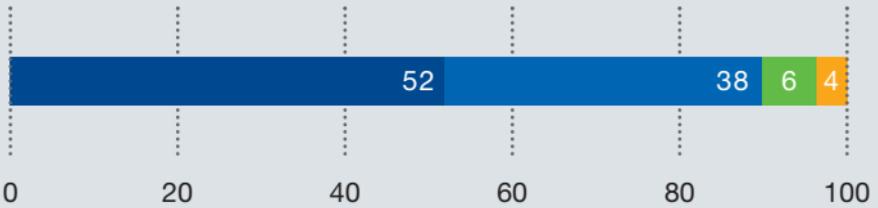
Ausländische Besucher

2005	48 Mio.
2004	45 Mio.



Reisen in Deutschland 2005: Wie wird gebucht?

ab einer Übernachtung, in Prozent

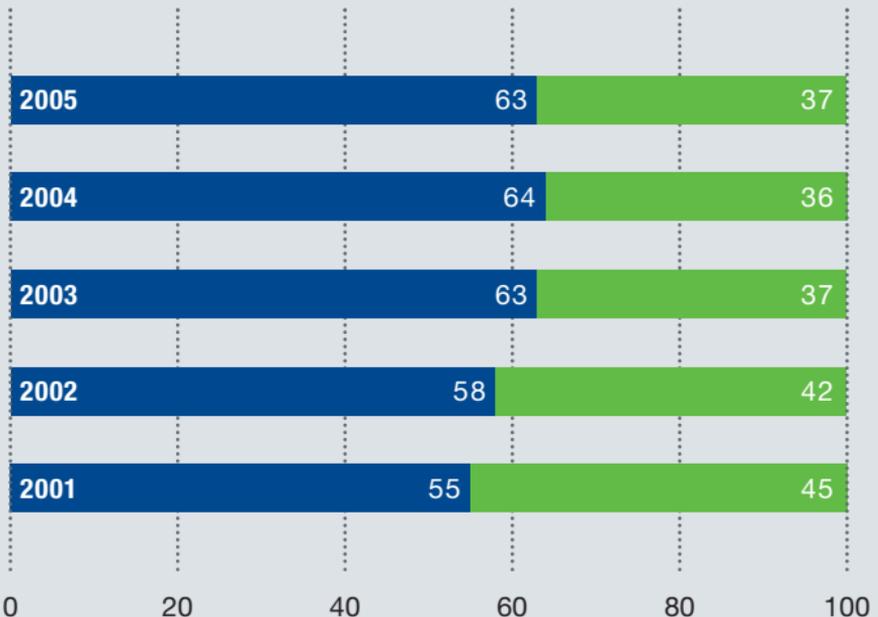


- Selbstorganisiert über Leistungsträger (Hotels etc.)
- Selbstorganisiert ohne Vorausbuchung
- Teilleistungen über Reisebüro/Reiseveranstalter
- Pauschalreisen über Reisebüro/Reiseveranstalter

Urlaubsreisen der Deutschen: Wie wird gebucht?

Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer, in Prozent

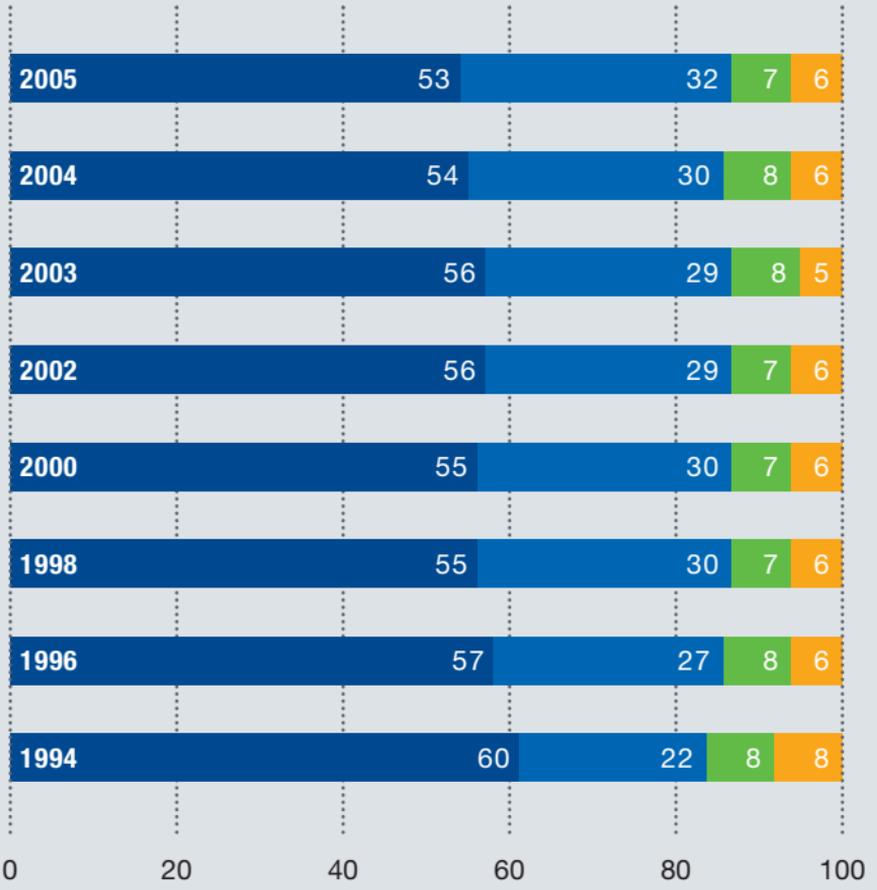
- ohne Reiseveranstalter/Reisebüros*
- über Reiseveranstalter/Reisebüros



* inklusive Direktbuchungen von Flug- und Bahntickets, Mietwagen, Hotels und Ferienwohnungen

Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?

Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer, in Prozent

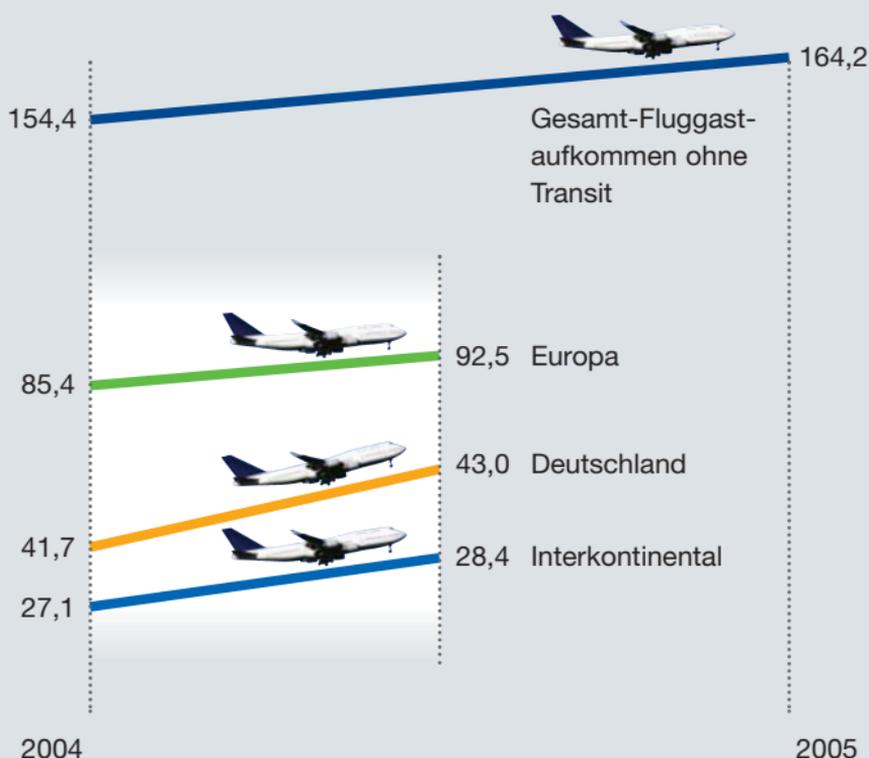


Jeweils zwei Prozent: Keine Angaben

Wie hat sich das Passagieraufkommen 2005 entwickelt?

Im Jahr 2005 starteten oder landeten auf deutschen Flughäfen insgesamt 164,2 Millionen Fluggäste. Das sind 9,8 Millionen Fluggäste mehr als 2004 und entspricht einem Zuwachs von 6,3 Prozent.

Passagierzahlen in Mio.



Entwicklung des Kreuzfahrtenmarktes Deutschland 2005

Urlaub auf dem Kreuzfahrtschiff befand sich auch im Jahr 2005 weiterhin auf Erfolgskurs. Umsatz und Passagierzahlen konnten weiter zulegen.

Zu den beliebtesten Destinationen bei Hochsee-Kreuzfahrten zählten wie im Vorjahr das Mittelmeer, das Nordland und die Karibik sowie USA.

Im Segment der Fluss-Kreuzfahrten standen wie bereits 2004 Donau-Kreuzfahrten, Nil-Kreuzfahrten und die zahlreichen Deutschland-Routen ganz oben auf der Liste der Reisewünsche.



Hochsee-Kreuzfahrten

	2004	2005
Umsätze	1,14 Mrd. €	1,22 Mrd. €
Passagierzahlen	583.043	639.099
Ø Reisepreis	1.955 €	1.913 €
Ø Reisedauer	9,8 Tage	9,6 Tage

Fluss-Kreuzfahrten

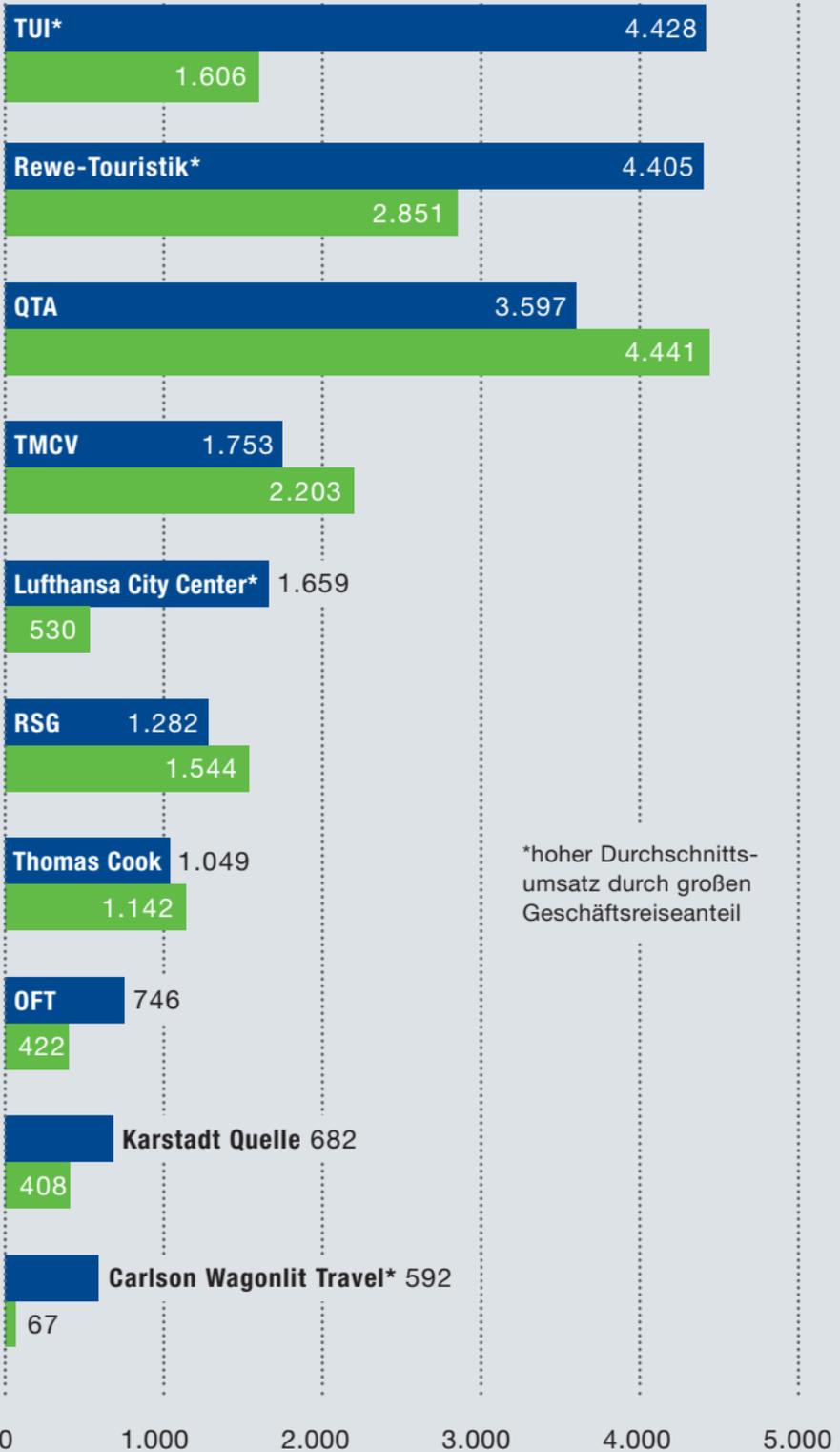
	2004	2005
Umsätze	355,6 Mio. €	370,4 Mio. €
Passagierzahlen	306.516	325.634
Ø Reisepreis	1.160 €	1.137 €
Ø Reisedauer	8,08 Tage	8,06 Tage



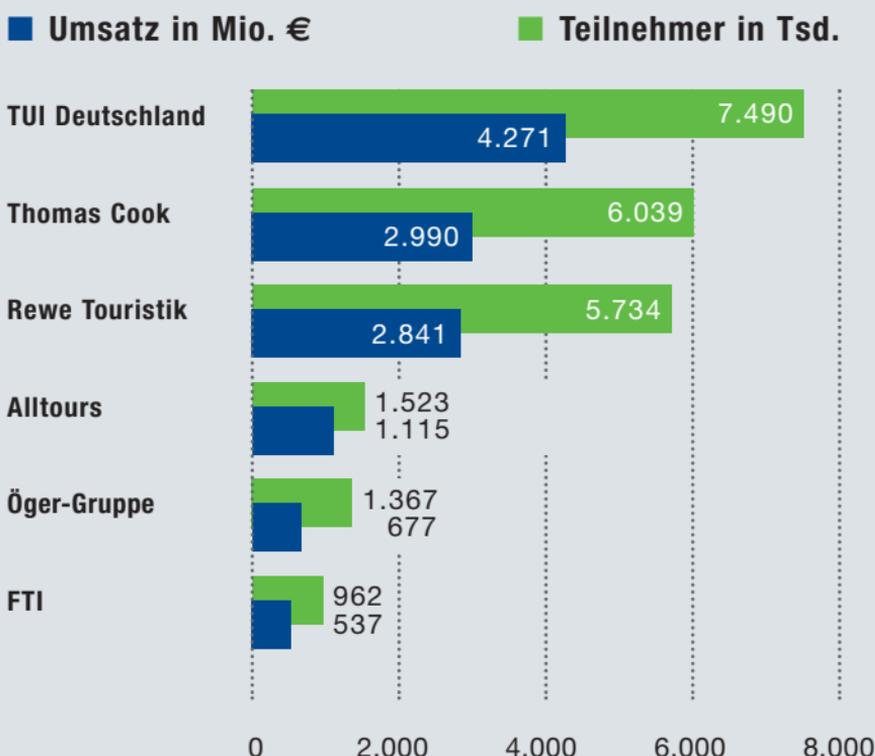
Die größten Reisevertriebssysteme 2004

■ Umsatz in Mio. €

■ Vertriebsstellen



Die größten Reiseveranstalter in Deutschland 2005



Der Gesamtumsatz der deutschen Veranstalter betrug im Jahr 2005 19,4 Milliarden Euro.

Marktanteile der Reiseveranstalter 2005

TUI Deutschland	28,1 %
Thomas Cook	19,6 %
Rewe Touristik	18,7 %
Alltours	7,3 %
Öger-Gruppe	4,5 %
FTI	3,5 %
Sonstige	18,2 %

100 Prozent = Gesamtumsatz der 61 führenden Reiseveranstalter laut FVW Dokumentation.

Wie viele Reisebüros gibt es in Deutschland?

	2004	2005
Klassische Reisebüros	3.970	3.636
Business Travel	1.044	980
Touristische Reisebüros	8.739	8.023
Summe Reisebüros	13.753	12.639
davon		
IATA-Agenturen	4.520	4.465
DB-Agenturen	3.445	3.246

Definitionen

- Klassisches Reisebüro:** Reisebüro mit mindestens einer Veranstalter- und mindestens einer Verkehrsträgerlizenz
- Business Travel:** Reisebüro/Dienstleister/Betriebsstelle eines Firmenreisedienstes, die überwiegend Dienstreise- und Geschäftsreisenden abwickeln.
- Touristisches Reisebüro:** Reisebüro mit mindestens zwei Veranstalterlizenzen, ohne Verkehrsträgerlizenz

Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?

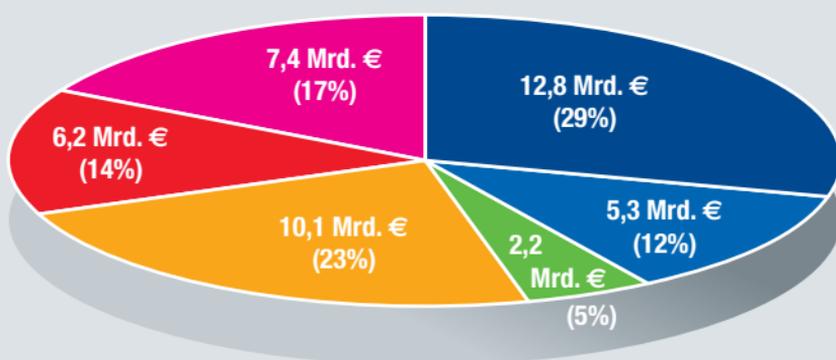
Konsolidierte Umsätze aller Reisevertriebsstellen in Mrd. Euro

	2004	2005
Gesamtumsatz	20,6	20,5
davon		
Privatkundengeschäft	13,9	13,8
Business Travel	6,7	6,7

Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes

	2003	2004
Anzahl	147,4 Mio.	146,3 Mio.
davon		
Inland	104,8 Mio.	106,6 Mio.
Europa	24,5 Mio.	26,5 Mio.
Interkontinental	18,1 Mio.	13,2 Mio.
Geschäftsreisende	8,2 Mio.	7,4 Mio.
davon nach Betriebsgröße		
10 – 500 Mitarbeiter	6,3 Mio.	5,6 Mio.
über 500 Mitarbeiter	1,9 Mio.	1,9 Mio.
Ø Dauer	2,6 Tage	2,4 Tage
Gesamtkosten	54,1 Mrd. €	44,0 Mrd. €
Ø Kosten	347 €	249 €

Gesamtkosten für Geschäftsreisen nach Bereichen



- Flug
- Bahn
- Mietwagen
- Übernachtung
- Verpflegung
- Sonstige

Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?

2005 waren 73.600 Personen (-1,8 Prozent) bei deutschen Reisebüros und Reiseveranstaltern sozialversichert beschäftigt. Davon befanden sich 7.100 (-1,1 Prozent) in der Ausbildung.



Titelfoto, Fotos Seiten 8 und 9 unten: Fraport AG

Foto Seite 6: Accor Hotellerie Deutschland GmbH

Foto Seite 10: Hapag-Lloyd Kreuzfahrten

Der Deutsche ReiseVerband (DRV) ist der Spitzenverband der deutschen Reisebüros und Reiseveranstalter. Er gehört zu den weltweit größten Verbänden der Reisebranche. Ihm gehören rund 5.000 Mitglieder an. Im DRV organisiert sind:

- Reisebüros und Reiseveranstalter (ordentliche Mitglieder)
- Hotels, Fluggesellschaften, Autovermieter, Reedereien, Fremdenverkehrsämter, Bahnen, Reiseunternehmen im Ausland und andere (assoziierte Mitglieder)
- fördernde Mitglieder

Etwa drei Viertel der Gesamtumsätze der deutschen Reisebüros und Reiseveranstalter werden von Mitgliedsunternehmen des DRV erwirtschaftet.

Präsident	Klaus Laepple
Hauptgeschäftsführer	Dr. H. Jochen Martin
Geschäftsführung	Leonhard Reeb Tobias Jüngert
Pressekontakt	Sibylle Zeuch Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeber

Deutscher ReiseVerband
Albrechtstraße 10a
D-10117 Berlin
Telefon +49 (0) 30 2 84 06-0
Telefax +49 (0) 30 2 84 06-30
kommunikation@drv.de
www.drv.de

Mit freundlicher Unterstützung der TUI



und des DER Deutsches Reisebüro

